

Mitte Magazin

Ausgabe 38/März 2019

Laatzen-Mitte



Grußwort
Kolumne



Elterntalk
Kita-Einstieg



Neu im Stadtteilbüro
Dank Ehrenamtsfeier



Hildesheim-Ausflug
Termine Stadtteilbüro



„Blue Planet“
Lichtprojekt

ClimatePartner^o
klimaneutral



Jugendspielplatz
Marktplatz



Termine & Angebote
im Stadthaus Laatzten

Liebe Laatzenerinnen und Laatzener,

der Marktplatz mit seinen umliegenden Flächen und Gebäuden ist in den letzten Wochen wieder sehr präsent in der Berichterstattung geworden. Der Marktteich wird zugeschüttet und eine neue Grünfläche wird angelegt – der Beschluss hierzu hat für viel Wirbel gesorgt, nicht alle sind damit einverstanden. Der Eine und die Andere verbindet nostalgisch Erinnerungen an „alte Zeiten“, für wieder andere war es eine naturnahe Fläche mit Erholungswert. Sehen musste man aber schlechterdings auch, dass die Wasserfläche auch Sammelstätte von Müll und anderen Unrat gewesen ist. Ich bin überzeugt, dass wir mit der neuen Grünfläche einen ähnlichen Erholungswert mit Aufenthaltsqualität für alle haben werden – ich bin gespannt.

Die Wohnverhältnisse in der sogenannten Wohnscheibe am Marktplatz sind auch (wieder mal) in die Kritik geraten. Das tut mir in erster Linie



leid für die Menschen, die darin wohnen. Von daher bin ich aber froh, auch Positives zu hören: Polizei, Deutsche Wohnen, Stadtverwaltung verabreden Maßnahmen, die wirken. Durch die tolle Beleuchtung der Wohnscheibe „blue planet“ und das Studentenprojekt „Lebensraum Marktplatz“ hat sich das Leben rund um den Marktplatz von seiner deutlich besseren Seite gezeigt. Ich bin froh, dass offenbar

viele an einem Strang ziehen, um die Wohnsituation dort zu verbessern. Waren Sie schon im Stadthaus und haben Ludger Oldeweme in seinem neuen Büro besucht? Seit Anfang des Jahres hat er die Leitung des Stadthauses übernommen und arbeitet sich in die Abläufe ein. In den letzten Wochen hat er sicher schon viele neue Menschen kennengelernt, und täglich werden es mehr. Zum Schluss bin ich froh, dass wir nun die Ausschreibung für das Café im Stadthaus auf den Weg gebracht haben. Drücken wir nun alle die Daumen, dass wir schnellstmöglich eine gute Nachfolge des beliebten Café Marie bieten können. Ich grüße Sie herzlich und wünsche uns allen einen baldigen Frühling.

Ihr Bürgermeister Jürgen Köhne

Kolumne

Liebe Laatzenerinnen und Laatzener,

Manchmal beginnt ein Neuanfang mit einer Reise. So begann das Jahr 2019 schon im Januar für einige tierische Bewohner mit einer Reise bis an das andere Ende von Hannover.

Mit Beginn des Jahres wandelt sich nun der Bereich des Marktteiches langsam zu einer neuen, grünen Naherholungsfläche im Stadtgebiet. Kurz vor den Umbaumaßnahmen hieß es für die letzten Fische „Großer Umzug“ in nahe gelegene Gewässer, wie den Teich im Park der Sinne.

Bewaffnet mit einem Kescher und einem Hammer, öffneten wir die Eisschicht des Marktteiches und brachten die einzelnen Fische in Boxen mit frischem Wasser zur Überführung unter. Gar nicht so leicht, bei dem Schlamm, der sich noch im Teich befand. Doch



trotz getrüübter Sicht war die Umsiedlung ein Erfolg. Da nicht alle Goldfische, aufgrund der hohen Population, umgesiedelt werden konnten, suchte man noch nach weiteren Gewässern, die die Fische beheimaten können. Warum denn nicht in meinem Herrenhäuser Garten? Die Freude war groß, doch groß war auch

die Befürchtung, dass mein neues Auto nach dem Fischtaxi die Gestalt eines riesigen Duftbaums mit der Duftnote Marktteichschlamm annimmt. Langsam und ruhig ging die Reise in Richtung meines kleinen Gartens, doch mit jedem Bremsen hörte man das Wasser an die Wände schwappen. Am Ziel angekommen: Erster Blick, puh, das Auto blieb trocken, Duftnote: neutral. Zweiter Blick: Erleichterung, alle 25 Fische schwammen noch im frischen Nass der Boxen.

Bereits zur Dämmerung stand ich dann am Ziel, leicht durchgefroren, aber erfreut, als die ersten Fische durch das Sauerstoffloch in ihre neue Heimat eintauchten.

In dem Sinne - Ihr Steffen Koch

Elterntalk in Laatzen: Elternarbeit zu Medien- und Erziehungsthemen

Ab welchem Alter ein Smartphone? Wie surft mein Kind sicher? Wie viel Fernsehen ist sinnvoll? Im Alltag von Familien geht es tagtäglich um konkrete Fragen der (Medien-) Erziehung.

Bei einem Elterntalk treffen sich bis zu acht Mütter und Väter und tauschen sich zu Erziehungsfragen aus. In den Gesprächen geht es nicht um „richtig“ oder „falsch“. Eltern bekommen Tipps von anderen Eltern. Die wertschätzende Haltung gegenüber Eltern und ihrem Erziehungsalltag ist ein wichtiger Aspekt für den Erfolg von Elterntalk.

Geleitet werden diese Talks von Moderatorinnen und Moderatoren, selbst Mütter und Väter. Elterntalk in Laatzen wird angeboten von der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen und der Stadt Laatzen. Der Elterntalk kann im Stadthaus, ElternCafés, Kindertagesstätten oder bei Ihnen zu Hause stattfinden. Unsere Moderatorinnen und Moderatoren sprechen türkisch, kurdisch, arabisch, polnisch, russisch, Farsi und deutsch.



Weitere Informationen oder bei Interesse am Elterntalk:
 Maria Jakob
 Tel.: 0511-8205 5408
 E-Mail: maria.jakob@laatzen.de

Bundesprojekt Kita-Einstieg

Seit März 2018 werden die vielfältigen Familienangebote der Stadt Laatzen vom Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ ergänzt. Das Projekt „Brücken bauen in frühe Bildung“ ist ein weiteres Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Damit der Einstieg in die Kita erleichtert wird, können Kinder ab 1 Jahr Willkommensgruppen besuchen. Zurzeit werden diese Gruppen in der Kita Ahornstraße, der Kita Gutenbergstraße (Außenstelle der Kita Marktplatz) und ab dem 15. März in der Kita Die Insel in Rethen angeboten.

Am Mittwoch kommen viele Kinder mit ihren Eltern in die Bücherei, um beim Angebot „Baby & Buch“ zu singen, vorzulesen und Finger- und Bewegungsspiele kennen zu lernen.

In unseren Familienangeboten geschieht viel, manches unbewusst und auf den ersten Blick nicht



sichtbar: Gemeinschaftserlebnisse, wertvoller Austausch der Eltern, Weitergabe von Informationen, die für Familien wichtig sind. Neue Freundschaften entstehen, Kinder erleben soziale Kontakte beim Spielen und die Eingewöhnung wird erleichtert. Die verschiedenen Angebote unterstützen die großen und kleinen Teilnehmenden in ihren individuellen Bedürfnissen und bieten die Möglichkeit gemeinsam groß zu werden.

Weitere Informationen:
 Mara Polley
 Tel.: 0511-8205 5007
 E-Mail: mara.polley@laatzen.de
 Sandra Warnecke
 Tel.: 0511-8205 5008
 E-Mail: sandra.warnecke@laatzen.de



Liebe Laatzenerinnen und Laatzener!

Ich freue mich, mich Ihnen als neues Teammitglied des Stadtteilbüros „Laatzten Mitte wird top!“ vorzustellen. Seit Beginn des neuen Jahres habe ich meine Arbeit als Quartiersmanagerin aufgenommen und bin werktags von 8 Uhr bis 16 Uhr für Sie vor Ort.

Als Geografin finde ich das breite Aufgabenfeld eines gelungenen Quartiersmanagements sehr spannend. Gerade in einer Stadt gibt es viele unterschiedliche Interessen auf engem Raum und die Kunst ist



es nun, diese aufzunehmen und möglichst eine, für alle Beteiligten tragbare Lösung zu finden.

Dieser Herausforderung möchte ich mich nun auch stellen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Dr. Lena Lokschin, den Bürgerinnen und Bürgern, den beteiligten Institutionen, der Verwaltung, der hiesigen Politik und allen weiteren Akteuren im Projektgebiet „Soziale Stadt“.

Maren Quell

„Dank Ehrenamt“

Zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres lud das Stadtteilbüro wie jedes Jahr alle engagierten Ehrenamtlichen sowie Herrn Bürgermeister Köhne am 28. November 2018 zu einem geselligen Abend mit leckerem Essen ein.

den Abend mit einem Überblick der AG-Tätigkeiten des vergangenen Jahres und betonte die gute Kommunikation der Arbeitsgemeinschaften und der Politik.

Die AG Neugestaltung beschäftigte

um Bepflanzungen, Straßenbeleuchtungen und die Sperrmüllthematik gekümmert. Die AG Kulturen setzte ihr wöchentliches Projekt „spielerisch Deutsch lernen“, auch im Jahr 2018 mit großem Erfolg weiter fort. Bei Nachbarschafts-, Sommer- und Weihnachtsfest packten die Teilnehmerinnen ebenfalls tatkräftig mit an.

Das Nachbarschaftsfest Wülpet, konnte durch die motivierte Unterstützung der Teilnehmer*innen der AG Wülpet/Pestalozzistraße auch in diesem Jahr stattfinden.

Als neu gegründete Arbeitsgemeinschaft beschäftigte sich die AG Marktplatz damit, eine höhere Wohnzufriedenheit für die Wohnschiebe am Marktplatz zu erwirken.

Neben einem Rekapitulieren des Jahres 2018 wurde sich natürlich auch ganz privat ausgetauscht und bei gutem italienischem Essen geklönt und geschnackt. Gegen halb zehn verließen dann alle Beteiligten gesättigt und in ausgelassener Stimmung die Lokalität.

Wir freuen uns auf ein ebenso fröhliches und erfolgreiches Jahr 2019!

Das Stadtteilbüro



In diesem Jahr fand das „Dank Ehrenamt“ Essen bei Giovanni R. in der Hildesheimerstr. 30 in Alt-Laatzen statt. 40 von 50 eingeladenen Ehrenamtlichen fanden an zwei großen Tischen in einem separaten Raum Platz. Serviert wurden an dem Abend leckere italienische Vorspeisen, Pasta und natürlich Pizza.

Herr Bürgermeister Köhne eröffnete

sich 2018 unter anderem mit der Umgestaltung des Marktteiches, des Pocket Parks sowie der Grantflächen, wobei die Arbeitsgemeinschaft ihrem Namen alle Ehre machte. Auch die AG Picobello setzte sich weiterhin mit viel Engagement für eine positive Entwicklung von Laatzten-Mitte ein. Gemeinsam wurde der traditionelle „Große Rausputz“ organisiert, sich

Ausflug nach Hildesheim



Am 7. November 2018 hat das Stadtteilbüro die Ehrenamtlichen zum Ausflug nach Hildesheim eingeladen. Die Ehrenamtlichen der Arbeitsgruppen Neugestaltung, Picobello sowie der AG Kulturen haben die Einladung angenommen. An einem schönen und sonnigen Herbstnachmittag sind 18 Ehren-

amtliche zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros mit dem Regionalzug nach Hildesheim gefahren. Die vom Stadtteilbüro organisierte Stadtführung „Hildesheim zum Kennenlernen“ führte entlang des – 2015 mit dem Lichtdesign-Preis ausgezeichneten – Welterbebandes zu den wichtigsten

Sehenswürdigkeiten Hildesheims. Vom historischen Marktplatz ging es zu der UNESCO – Welterbekirche St. Michaelis – und weiter zum Dom und dem 1000-jährigen Rosenstock.

Zur Erholung und Stärkung traf sich die Gruppe anschließend im OS - das Marktrestaurant im Knochenhaueramtshaus. Von dort aus ging es in einem kleinen letzten Spaziergang zurück zum Bahnhof und um 20 Uhr mit dem Zug nach Laatzten. Der wundervolle Tag mit begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern endete mit schönen und langen Gesprächen im Zug.

Das Stadtteilbüro

Die nächsten Termine:

AG Neugestaltung
AG Picobello
AG Kulturen
AG Wülpet/Pestalozzi
AG Marktplatz
Netzwerktreffen

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr im Stadtteilbüro
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Stadtteilbüro
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 10:30 Uhr im Stadtteilbüro
4. April 2019 um 17 Uhr im Stadtteilbüro
20. März 2019 um 17 Uhr im Stadtteilbüro
Bitte im Stadtteilbüro erfragen

Projekte des Stadtteilbüros
Internationale Wochen gegen Rassismus
Großer Rausputz
Stadtteilforum
Stadtteilrundgang
Nachbarschaftsfest Wülpet
Sommerfest Laatzten-Mitte

11. März – 24. März 2019
30. März 2019 von 11 bis 13 Uhr
24. April 2019
11. Mai 2019
Juni 2019
24. August 2019

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website:

www.sozialestadt.laatzten.de
Geplante und durchgeführte Aktionen finden Sie im Schaukasten vor dem Stadtteilbüro.

Kontaktdaten:

Dr. Lena Lokschin und Maren Quell
Stadtteilbüro Laatzten-Mitte · Marktplatz 7 · 30880 Laatzten
Telefon: 0511 2202-441/-442
Telefax: 0511 2202-443
stadtteilbuero@laatzten.de
www.sozialestadt.laatzten.de, www.awo-hannover.de

Blue Planet – Lichtprojekt der Künstlerin Claudia Wissmann



Stadtteilbüro Beleuchtete Wohnscheibe

Es wurde geschnibbelt und geklebt, gepinselt und gekleckst. Etwa vier Wochen lang besuchte die Künstlerin Claudia Wissmann, zusammen mit ihren beiden Assistent*innen, verschiedene Kitas, Kindergärten und Grundschulen in Laatzen-Mitte. Unter Anleitung fertigten die Kinder, auf Basis eines Papierlampions, rund 200 blau-grün-gelbe Planeten an. Bis auf die Farbauswahl, waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt und so konnten über 400 Kinder begeistert ihre eigenen Papierplaneten erstellen.

Die fertigen kleinen Welten wurden anschließend nach und nach in die Wohnscheibe Marktplatz 1 bis 9 umgesiedelt, um dort in den Wohnungen der Mieter*innen in die Fenster gehängt zu werden. Mit dem Startschuss am 11. Februar sollte nun an fünf Abenden in Folge die Wohnscheibe selbst wie ein blauer Planet leuchten. Das Gerüst der Illumination bildeten die beleuchteten Treppenhäuser, um deren tägliche Abendbeleuchtung sich zwei Mieter der Wohnscheibe kümmerten.



Kleine Künstler*innen mit Bewohnerinnen und Lichtkünstlerin Frau Wissmann
Foto: Ilka Hanenkamp-Ley

tionsprojekt für Laatzen-Mitte ist, das es geschafft hat, viele Türen zu öffnen. So bekräftigte Bürgermeister Köhne beim Auftaktfest, dass diese Gemeinschaftsleistung Anlass für alle Beteiligten sei „sich mal selbst zu feiern“.

Die Ideengeberin, Claudia Wissmann, entwickelte das Beleuchtungskonzept, um so ein Signal für die Anerkennung von Vielfalt und Diversität zu setzen. In der Wohnscheibe leben Menschen mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen zusammen, so dass mit Hilfe des gemeinsam gestalteten Projekts auch der interkulturelle Austausch und nachbarschaftliche Teilhabe gestärkt werden soll. Es hinterlässt den Eindruck, dass manche Orte sich auch durch ein Strahlen aus dem Inneren einen neuen Anstrich verleihen können.

Das Stadtteilbüro

Zur Auftaktveranstaltung am 11. Februar erschienen rund 150 interessierte Anwohnerinnen und Anwohner, um zusammen mit Bürgermeister Köhne die Aktion im Café des Stadthauses zu eröffnen. Es wurde hervorgehoben, dass Blue Planet ein wichtiges Kommunika-

Das neue Spielfeld auf dem Marktplatz

Immer wenn ich aus meinem Fenster in der 8. Etage des Rathauses schaue, fällt sofort das neue Spielfeld mit seinen intensiven Farben Grün und Blau ins Auge. Und fast immer spielen Kinder und Jugendliche auf der Fläche, obwohl es noch



Winter ist. Was wird erst im Sommer hier los sein?

Ich freue mich als Stadtplaner über diese tolle Resonanz bei den Kin-

dern und Jugendlichen, wenn ich sehe, wie sich die jahrelange und teilweise doch sehr mühselige Arbeit am Ende gelohnt hat. Der Erfolg liegt zu einem großen Teil darin begründet, dass wir Kinder und Jugendliche über ein kleines Fest auf der damaligen Parkplatzfläche in die Planung einbeziehen konnten. Auf dem Fest konnten die Kinder und Jugendlichen sagen, welche der von uns geplanten Spielgeräte gewünscht bzw. noch zusätzlich gewünscht werden. Die Nestschaukel und die beiden Trampoline wurden daraufhin ganz neu in die Planung aufgenommen. Ein farbiger Kunststoffbelag ist bisher einmalig auf Spielflächen in Laatzen. Das Grün und das Blau bilden einen starken farblichen Akzent und der Kunststoff schützt gleichzeitig die Kinder besser vor Stürzen.

Aber unsere Planung ist noch nicht



zu Ende. Eine Stelle haben wir uns noch aufgehoben am Rande der Böschung. Hier soll in diesem Jahr eine Bühne entstehen, die gleichzeitig von den Kindern und Jugendlichen als Unterstand genutzt werden kann. Wenn alles klappt, soll für das Stadtteilstfest am 24.08.2019 die Bühne für die Eröffnung und das Kulturprogramm bereitstehen.

Berthold Gruben

Impressum

Herausgeber:

Stadt Laatzen
Ludger Oldeweme
Stadthaus
Marktplatz 2
30880 Laatzen



Telefon: (0511) 820554 01
E-Mail: stadthaus@laatzen.de
Web: www.laatzen.de
PDF-Version:
www.stadthaus.laatzen.de/
mitte-magazin

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Jürgen Köhne, Matthias Brinkmann, Ludger Oldeweme, Ingelore Meyer, Steffen Koch, Berthold Gruben, Maria Jakob, Mara Polley und Sandra Warnecke
Stadtteilbüro Dr. Lena Lokschin/Maren Quell

Fotos/Bilder:
Stadt Laatzen, Ludger Oldeweme, Steffen Koch, Berthold Gruben, Dr. Lena Lokschin, Maren Quell, Ilka Hanenkamp-Ley

Layout, Satz & Druck: Leinetal Medien,
Karlsruher Straße 18, 30880 Laatzen
– Climate Partner –

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Artikel zu kürzen. Das Mitte Magazin wird durch Städtebaufördermittel der Stadt Laatzen, des Landes Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Für eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung und Rückgabe garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Inhalte dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Bearbeitung und elektronische Weiterverbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Regelmäßige Angebote im Stadthaus

Besuchsdienst	Montag nach Vereinbarung	0511 - 82055402
Musik und Bewegung	Montag	15:15 - 15:45 Uhr
Kinder und Bewegung	Montag	16:00 - 17:30 Uhr
Nähgruppe I	1. und 3. Montag im Monat	10:00 - 13:00 Uhr
Nähgruppe II	2. und 4. Montag im Monat	10:00 - 13:00 Uhr
Teilhabeberatung (EUTB)	1. Montag im Monat	09:30 - 12:00 Uhr
PC - Café	1. Montag im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
Selbsthilfegruppe „Schlagenfall“	2. Montag im Monat	18:30 - 20:00 Uhr
DGHK - Austausch	2. und 4. Montag im Monat	19:30 - 22:00 Uhr
SoVD Klönnachmittag	2. Montag im Monat	14:00 - 16:00 Uhr
Funkamateure Laatzen	letzter Montag im Monat	18:00 - 21:45 Uhr
AWO Sitz-Gymnastik	Dienstag	13:30 - 14:30 Uhr
Initiative für Arbeit	Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
AWO offener Seniorentreff	Dienstag und Mittwoch	14:30 - 17:30 Uhr
„Gemeinsam statt einsam“, Spielgruppe	Dienstag	15:00 - 17:30 Uhr
Seniorenbeirat Sprechstunde	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Café Kinderwagen	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Rückbildungsgymnastik (Kurse 10x)	Mittwoch	08:30 - 11:00 Uhr
Rückbildungsgymnastik (Kurse 10x)	Mittwoch	11:15 - 13:00 Uhr
Chr. Seniorenbund „Kartenspielgruppe“	1. Mittwoch im Monat	14:30 - 16:30 Uhr
Französischer Stammtisch	1. Mittwoch im Monat	17:00 - 18:00 Uhr
Lokale Agenda 21	1. und 3. Mittwoch im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
Chr. Seniorenbund „Gedächtnistraining“	2. und 4. Mittwoch im Monat	14:00 - 15:15 Uhr
Chr. Seniorenbund „Offenes Singen“	3. und letzter Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr
Initiativkreis Menschen mit Behinderung	1. Donnerstag im Monat	19:30 - 21:30 Uhr
Pflegestützpunkt Beratung	2. Donnerstag im Monat	11:00 - 12:30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Verwaltungslotse	Freitag	09:00 - 13:00 Uhr
Interkulturelle Sprechstunde	Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Musik und Bewegung (1-3 Jahre)	Donnerstag	10:00 - 10:45 Uhr
Schachverein Laatzen	Donnerstag	18:00 - 22:00 Uhr
Schachverein Laatzen, Jugend (außer Schulferien)	Freitag	16:00 - 18:00 Uhr
Schachverein Laatzen	Freitag	19:00 - 23:00 Uhr
LaKon e.V., Spielgruppe „Werwölfe“	Freitag	19:00 - 23:00 Uhr
AWO Spiel- und Klönabend	1. Freitag im Monat	18:00 - 21:00 Uhr
Angehörigengruppe Demenz	3. Freitag im Monat	14:00 - 16:00 Uhr
SoVD Spiel- und Klönabend	letzter Freitag im Monat	17:30 - 19:30 Uhr
Globus, Kreatives Malen für Kinder ab 7 Jahre	Samstag	09:30 - 11:30 Uhr
Rentenberatung	Samstag nach Vereinbarung	0511 - 82 36 752
Frauentreff der Kulturen	1. Samstag im Monat	10:00 - 14:00 Uhr
Briefmarkensammlerverein – Tauschtag	3. Samstag im Monat	14:00 - 17:00 Uhr
Arabisch in Wort und Schrift für Kinder ab 7 Jahre	Sonntag	11:00 - 13:00 Uhr
Viet Club	1. Sonntag im Monat	15:00 - 20:00 Uhr
Handwerkerdienst, telef. Auftragsannahme 0511-82055423		

Weitere Informationen

Einzelveranstaltungen werden im Programmheft des Stadthauses bekannt gegeben. Sie bekommen das Heft im Stadthaus, in den Kindertagesstätten, in der Information des Rathauses und in der Stadtbücherei.

Nähere Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Stadthaus bei:

Ludger Oldeweme
 Telefon: (0511)8205-5401
 E-Mail: stadthaus@laatzen.de